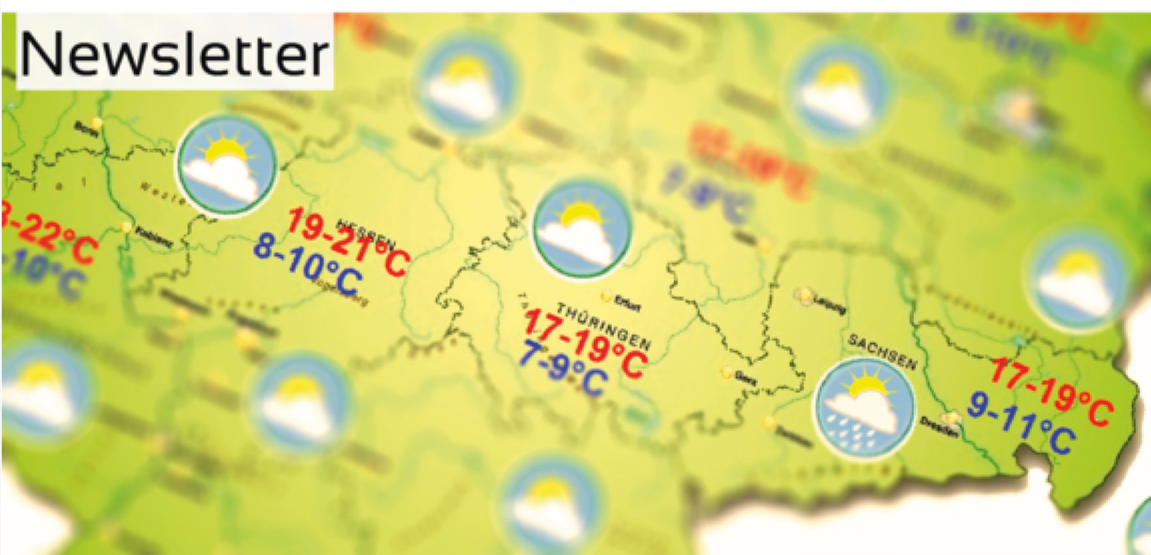


Newsletter



beSONNEN

„Die Sonne ist der Motor des Wettergeschehens auf unserem Planeten“, so hieß es kürzlich in einer Veröffentlichung des Deutschen Wetterdienstes. Sicherlich ist die Sonne ebenso der Motor für alle Fahrerinnen und Fahrer motorisierter Zweiräder. Das letzte Wochenende war schon größtenteils recht sonnig, die Saison läuft allmählich an.

Wer kennt das nicht: Es geht auf die Kurve zu, alles scheint zu passen, um dann in der Kurve doch festzustellen, dass das gewählte Kurveneingangstempo etwas zu hoch war. Puh, gutgegangen! Denken Sie insbesondere beim Anfahren der ersten Kurve in diesem Jahr an diese Zeilen und fahren Sie zunächst auch die folgenden Kurven grundsätzlich vorsichtiger an, denn hier überschätzen sich die meisten mit Blick auf notwendige Schräglagen.

Von wegen „Schräglage“: Die „Betriebs“-Temperatur Ihrer Reifen hat einen entscheidenden Einfluss auf deren Haftfähigkeit. Aus diesem Grund müssen Reifen in der Regel warmgefahren werden, gerade im Frühling, wenn es zudem noch recht frisch ist. Denken Sie auch beim Losfahren nach einer Pause daran, dass die Reifen während des Stopps wieder an Temperatur verloren haben.

Damit der Saisonstart also gelingt und Spaß macht, ist es wichtig, nicht zu übertreiben. Lassen Sie es also behutsam und defensiv angehen. Ein Großteil der Motorrad- und Rollerfahrer in Deutschland weiß das auch und geht den Saisonstart sehr überlegt an. Höchstleistungen für Mensch und Maschine sind hier absolut fehl am Platz. Gewöhnen Sie sich wieder an die Gesetzmäßigkeiten auf zwei Rädern und tasten sich langsam an gewohnte Schräglagen und Bremsmanöver heran, um das über den Winter verblasste Fahrgefühl wiederzuerlangen.

Eine gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team



Newsletter weiterempfehlen



Sollte während der Kurvenfahrt eine größere Schräglage erforderlich sein, etwa, weil sich die Kurve zuzieht, wird am kurveninneren Lenkerende nachgedrückt. "Links drücken" in Linkskurven und "rechts drücken" in Rechtskurven.